Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 81 (2003)

Heft: 3

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

So schieben Sie richtig...

Unter allen Jassarten ist der Schieber in unserem Land eine der beliebtesten und am häufigsten gespielten. Hier ein paar Tipps, wies dabei noch mehr Spass macht.

VON GÖPF EGG

Der Schieber wird umso spannender, je mehr er gespielt wird, denn die Erfahrung ist ein wesentlicher Faktor. Es empfiehlt sich auch, öfters den Jasspartner zu wechseln; das bringt laufend neue Spielzüge.

Das gekonnte Zusammenspiel beim Schieber ist äusserst wichtig. Trotz unzähligen Möglichkeiten, wie gespielt werden kann, bleibt das Ziel das gleiche: das Maximum an Kartenpunkten herauszuholen.

Eigentlich ist der Schieber ein «lockerer» Jass, ein Spiel ohne intensives Studieren – im Gegensatz zum Preisjassen. Während zwei, drei Stunden unterhalten sich die Jassenden, Spiel für Spiel folgt, Zufriedenheit herrscht. Dabei kommt es selten zu allzu grossen Diskussionen, das Zusammensein ist wichtig.

Seit der Einführung von Obenabe und Undenufe im Jahr 1941 werden Schellenund Schiltentrumpf doppelt, Obenabe und Undenufe dreifach bewertet. In den letzten Jahren vermehrt zu sehen ist die Schieberpartie auf 1000 Punkte, bei der alle Varianten einfach bewertet werden. Zusätzlich gilt der Weis.

Ich empfehle Ihnen im Weiteren, statt immer Schieber zu jassen, Abwechslung mit einer anderen Jassart reinzubringen. Das lockert auf. Oder wechseln Sie beim Schieber gelegentlich zwischen Deutschschweizer und französischen Karten.

Das Allerwichtigste bleiben aber die Spieler und Spielerinnen: Optimistische Partner sind auch beim Privatjass beliebter als Pessimisten. Man gibt seiner Freu-



Der Schieber, zur Abwechslung mal mit französischen Karten gespielt.

de Ausdruck, wenn zusammen viele Kartenpunkte erspielt werden können. Defensives Spielen soll vermieden werden, besonders dann, wenn die eigene Partei die Trumpfwahl hat.

Viel Glück für Ihre Jassspiele!

Jeden Samstagnachmittag um 15.30 Uhr sind beim Schweizer Radio DRS1 Neuigkeiten vom Jassen und anschliessend Antworten auf Jassprobleme zu hören.

Richten Sie Ihre Jassfragen bitte an folgende Anschrift: Zeitlupe, Jassen mit Göpf, Postfach 642, 8027 Zürich.

FRAGEN AN GÖPF:

A.W.: Wir sind zwei Seniorinnen. Beim Schaggi-Haas-Jass, der zu zweit gespielt wird, erhalten beide Jasserinnen je 12 Karten, die 25. Karte wird gekehrt und auf den Stock gelegt. Sie kann geraubt werden. Mit welcher Karte?

Göpf: Mit dem Trumpf-Sechser.

H.E.: Ich mache einen Undenufe beim Schieber und habe vier Sechser. Eine Gegnerin hat vier Bauern. Was gilt? Wir sind nicht gleicher Meinung.

Göpf: Vier Bauern bringen 200, vier Sechser nur 100 Weispunkte. Deshalb schlagen die vier Bauern Ihre Sechser. Das Glück hat sich diesmal bei Ihrer Gegnerin niedergelassen.

M.F.: Schieber A/C gegen B/D, Ausmachregel «Stöck – Wys – Stich». A spielt den Trumpf-Bauer und bedankt sich. Das wäre möglich, denn jeder Partei fehlen nur je rund 20 Punkte. Ich als B habe 50 zu weisen und will auch gewinnen. Wer gewinnt schlussendlich?

Göpf: Erreichen beide Parteien im ersten Stich des letzten Spiels das Ziel, entscheidet nicht ein schnelleres Bedanken, sondern die vereinbarte Ausmachregel. Es sind keine Stöcke vorhanden, deshalb sind Weispunkte vorrangig gegenüber den Kartenpunkten. Sie gewinnen die Partie, A hat eine Zwei auf dem Rücken!

LÖSUNG KREUZWORTRÄTSEL 1/2-2003

Waagrecht: 1 Fabel, 5 Abend, 8 Puter, 12 EG (Emilia Galotti), 13 Rind, 14 rios, 15 Se(sam), 16 Linde, 18 Elite, 21 laben, 23 loi, 24 Balalaika, 27 Alt, 28 Gier, 29 Oran, 30 Cie, 32 Stummfilm, 36 Ale, 38 Horst, 40 Leier, 41 Euler, 43 ew(ig), 44 Poem, 45 Iren, 46 de, 47 naked, 48 Elias, 49 Roman.

Senkrecht: 1 Fellachen, 2 Agio, 3 Erd(nuss), 4 Liebestod, 5 Adel, 6 Emil, 7 drei, 8 Polarmeer, 9 USA, 10 Esel, 11 rentieren, 17 niger, 19 Lakmé, 20 Taufe, 22 banal, 25 Art, 26 Kol(laps), 31 Iowa, 33 Ulme, 34 Mimi, 35 Iris, 37 Leda, 39 spe(dieren), 42 UNO.

LÖSUNGSWORT: GARDEROBE

Preis-Kreuzworträtsel 3 · 2003

			2	3		4	5		6				7
			8			9			() ((
	11	1.1 230	5 5	1 1.24.38	12				13		14		
				15									
			17				18	19					20
					21	22	n loins						
	100				24				25				900
Tak Tr					26			27					nie nie
								29					dine.
				11 17	11 15 15 17 17 17 17 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	11 12 12 15 15 17 21 24 24	11 12 12 15 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	11 12 12 18 18 21 22 24 24	11	11 12 13 13 13 15 15 18 19 21 22 25 26 27	11 12 13 13 13 15 15 18 19 18 19 21 22 25 26 27	11 12 13 14 14 15 15 17 18 19 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	8 9 11 12 13 14 14 15 15 17 18 19 19 18 19 18 19 18 19 18 19 18 19 18 19 18 19 18 19 18 19 18 19 19 18

Waagrecht:

1 Der Skeptiker unter den Jüngern Jesu, der an den Auferstandenen erst glauben mochte, als der ihn die Wundmale befühlen liess. 4 Sommerlich leichte Hosen mit Beinen bis zum Knie. 8 .. ron = einer der fünf Grossen Seen Nordamerikas. 9 Von den Kompositionen dieses Franzosen (sein Monogramm bitte) ist nur noch seine Oper «Zampa» respektive deren Ouvertüre bekannt. 10 Sie hiess Poisson, also Fisch, bevor sie den König, den fünfzehnten Louis, an der Angel hatte und von ihm zur Marquise de erhoben wurde. 13 Der Mann, der das Dynamit erfand und mit dem Pulver, den ihm das Pulver einbrachte, die begehrtesten aller Preise stiftete. 15 Widerwillen höchsten Grades. 16 Das Tal des «Zitterns» hinter dem Gotthard. 18 Auf der Wetterkarte eine Linie, die alle Punkte mit gleichem Luftdruck verbindet. 21 Einfaches Gerät für ebenso komplizierte wie waghalsige Turnereien. 23 Wofür der Pyromane Feuer und Flamme ist und deshalb kurzerhand selber sorgt. 24 Von der Göttin Artemis, der sie hätte geopfert werden sollen, auf die Insel Tauris versetzt, von Goethe, dem sie als Priesterin dort das humane Wesen verkörperte, auf die klassische Bühne geholt.

26 .. vize = Neuling im Kloster. 27 Eisen für den Chemiker. 28 Onkel Doktors Begriffe stammen meist aus dem Griechischen, auch dieser alias Bauchspeicheldrüse.

29 Ein Gefährte durch Dick und Dünn.

Senkrecht:

1 Zur Sprache gebracht oder darauf, nämlich auf die Decke des Konferenztisches. 2 Ausruf, wenn der Groschen fällt. 3 Flüchtig, wenn nicht gar liederlich Hingeworfenes - aufs Papier. 4 Gershwins «Rhapsody» in solcher Farbe. 5 Wo immer eine(r) nach jedem Satz dies anfügt, liegt der Verdacht nahe, dass es so nicht gemeint ist. 6 Die indische Schleichkatze wird selbst mit schlimmsten Schlangen schlank fertig. 7 Natriumchlorid in der französischen Küche. 11 Wasserlauf durchs Misox. 12 Blasinstrument aus gebranntem Ton für flötende Töne. 14 Angelsachsens Gehirn. 17 Das ist ein Befehl nicht nur beim Militär. 19 Rennboot für einen Ruderer solo.

ZU GEWINNEN SIND

1. Preise: 3 × ein Set mit Blutdruck- und Fettmessgerät sowie Kalorienzähler von NAiS im Gesamtwert von je CHF 417.—



Rätselfreunde können gleich dreimal einen ersten Preis gewinnen: Jedes Set besteht aus drei Geräten, die Ihnen eine schnelle und unkomplizierte Selbstkontrolle ermöglichen: Der NAiS Diagnostec macht Blutdruckmessen fast so einfach wie auf die Uhr schauen. Mit dem NAiS Body FAT Watcher und dem NAiS Calorie Controller im Kreditkartenformat überwachen Sie den Erfolg von Diäten und sportlicher Aktivität. Unkompliziert in der Anwendung und effizient in der Wirkung. Zur Verfügung gestellt von Lamprecht AG, Regensdorf.

2. Preis: 1 Pro-Senectute-Quarz-Armbanduhr im Wert von CHF 54.—

3. Preis: 3 x 1 Chriesistei-Kissen, Wert je CHF 20.-

20 Unter dem Existenzminimum ein Leben, das sich im Kampf ums Überleben verzehrt. 22 Werk der Dichtkunst, das seinen Helden in Versen auf den Fersen ist. 23 ... pard = Städtchen am Rhein: zwischen Bingen und Koblenz. 25 Der Wurfspiess der diesbezüglichen «manen».

KREUZWORTRÄTSEL 12-2002

Die Preise gingen an:

- 1. Anna Strub, Rümlingen BL Violetta Burkhard, Rorschach SG Rosmarie Siegenthaler, Werdenberg SG
 - (je 1 NAiS-Gesundheitscheck-Set)
- 2. Margrit Locher-Weber, Schlieren ZH (Pro-Senectute-Armbanduhr)
- 3. Alex Riggenbach sen., Kilchberg ZH (Pro-Senectute-Taschenrechner)

DAS LÖSUNGSWORT:

13	2	25	20	16	18	5	21	15
			do tale	# USal		190	al line	A Tak
			-	A French	and deliver		A CONTRACTOR	

bis zum 13. März 2003 – auf einer Postkarte – senden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich